

## Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### 8.3. Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

(Gynäkologischer Onkologe/Gynäkologische Onkologin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Gynäkologische Onkologie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf.	
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>24 Monate</b> Gynäkologische Onkologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

### Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
<b>Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Gynäkologische Onkologie</b>			
<b>Zeile</b>	<b>Notfälle</b>		
1.		Behandlung von medikamentösen und operativen Komplikationen nach onkologischen Behandlungen, z. B. febrile Neutropenie, Sepsis, Ileus, Paravasat	
2.		Diagnostik und Therapie der primären Tumorblutung	
3.		Mitbehandlung strahlentherapeutischer Komplikationen	
<b>Tumorerkrankungen</b>			
4.		Diagnostik und Therapie bösartiger Erkrankungen des weiblichen Genitale und der Brust einschließlich hereditärer onkologischer Krankheitsbilder	
5.		Organerhaltende oder radikale Operationen gutartiger, präaligner oder maligner Erkrankungen der Mamma einschließlich Exploration der regionalen Lymphabflussgebiete	100
6.		Organerhaltende oder radikale Operationen gutartiger, präaligner oder maligner Erkrankungen des weiblichen Genitale sowie systematischer inguinaler, pelviner, paraaortaler Lymphonodektomie, Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SNB) einschließlich fertilitätserhaltender Maßnahmen	100
7.		Rekonstruktive Eingriffe im Zusammenhang mit onkologischen Behandlungen, insbesondere	50
8.		- am weiblichen Genitale	
9.		- an der Bauchdecke	
10.		- an der Brust	
11.		Indikationsstellung zur gynäkologischen Strahlentherapie	
12.		Spezielle Rezidivdiagnostik und -behandlung	25
13.		Psychoonkologische Betreuung	
14.		Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen	
15.		Tumornachsorge	50

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
16.		Spezielle palliativmedizinische Betreuung bei Patienten mit lebenslimitierenden gynäkologischen Krankheiten	
<b>Therapieassoziierte endokrine Dysfunktionen</b>			
17.		Beratung über die Möglichkeiten der Fertilitätserhaltung	
18.	Prävention, Differentialdiagnose und Therapieoptionen endokriner Dysfunktionen im Rahmen onkologischer Behandlung einschließlich Bewertung möglicher Risiken und Nebenwirkungen		
<b>Medikamentöse Tumorthherapie und Supportivtherapie</b>			
19.		Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, interventionellen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren	
20.		Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen, davon	
21.		- Falldarstellung	20
22.	Pharmakologie und Wirkungsweise medikamentöser Tumorthherapie		
23.		Indikationsstellung zur medikamentösen Tumorthherapie unter Berücksichtigung von Komorbiditäten	
24.		Planung und Überwachung der medikamentösen Therapie bei Tumorerkrankungen des Fachgebietes einschließlich der Prävention, Erkennung und Behandlung spezifischer Nebenwirkungen von Tumorthérapeutika	
25.		Medikamentöse Therapie bei Patienten mit Tumoren des Fachgebietes in Behandlungsfällen, davon	100
26.		- zytostatisch	
27.		- zielgerichtet	
28.		- immunmodulatorisch	
29.		- antihormonell	
30.	Grundlagen der Supportivtherapie bei Tumorerkrankungen des Fachgebietes		
31.		Prophylaktische und interventionelle Supportivtherapie, insbesondere Antiemese, Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung, Infektionsprophylaxe und Therapie von Infektionen, Antikoagulation	